

Initiativkreis Metropolitane  
Grenzregionen



Bildquelle: agl, Saarbrücken

# Grenzregionen in Zeiten von Corona

Andrea Hartz (agl Hartz · Saad · Wendl, IMeG-Geschäftsstelle, Saarbrücken)  
Prof. Dr. Gerd Hager (Regionalverband Mittlerer Oberrhein, IMeG-Sprecherregion, Karlsruhe)

**ARL-Kongress „Im Zeichen der Pandemie. Raumentwicklung zwischen Unsicherheit und Resilienz“ am 2. Juli 2021**

# Der Schengen-Raum

„Die Binnengrenzen dürfen unabhängig von der Staatsangehörigkeit der betreffenden Personen an jeder Stelle ohne Personenkontrollen überschritten werden.“

(Art. 22 Schengener Grenzkodex)

- 2006/2016: Regelung von Grenzübertritten an Binnen- und Außengrenzen des Schengen-Raums auf Grundlage des „Schengener Grenzkodex“
- Freier Personen- und Warenverkehr; Wegfall der Kontrollen an den Binnengrenzen; keine Verpflichtung zur Benutzung von Grenzübergängen
- Vorrübergehende Kontrollen an den Binnengrenzen möglich, Auflagen für Umfang und Dauer („öffentliche Ordnung oder die innere Sicherheit [...] ernsthaft bedroht“ )

BMI 22.6.2021; EU- Verordnung 2016/399



Bildquelle: Wikimedia Commons/Cayambe/Claude Meisch



- EU-Mitglieder, volle Anwendung der Schengen-Regelungen
- Nicht-EU-Mitglieder, volle Anwendung der Schengen-Regelungen
- EU-Mitglieder, Anwendung einzelner Schengen-Regelungen
- EU-Mitglieder, keine Anwendung der Schengen-Regelungen

BMI 22.6.2021

# Wiedereinführung von Grenzkontrollen während der SARS-CoV-2 -Pandemie

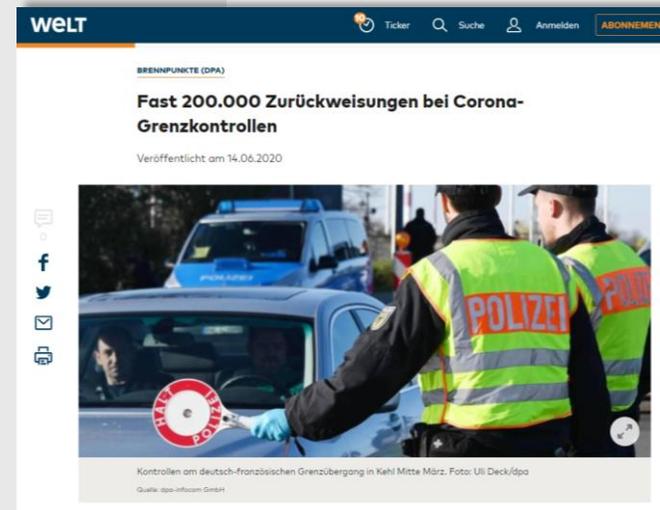
## Vorrübergehende Wiedereinführung von Grenzkontrollen

gem. Art. 25 und 28 des Schengener Grenzkodex

„Grenzschließung“ im Sprachgebrauch mit „Grenzkontrollen“ häufig gleichgesetzt, jedoch keine vollständige Schließung der Binnengrenzen im Schengen-Raum

- Einschränkung der Personenfreizügigkeit
- Systematische Kontrolle der Grenzen
- Strenge Einreiseregeln und Kontrolle der Einreisebestimmungen
- Grenzübertritt nur an offiziellen Grenzübergängen
- Schließung kleinerer Grenzübergänge

► „Rückkehr der Grenzen“  
in die Lebens- und Arbeitswelten



Welt 14.6.2020



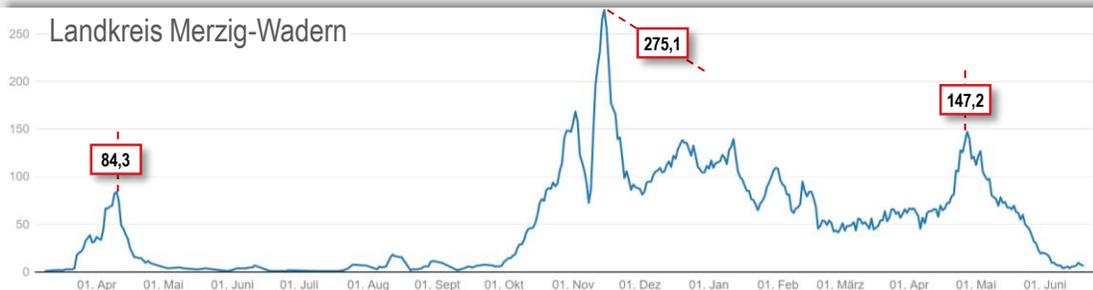
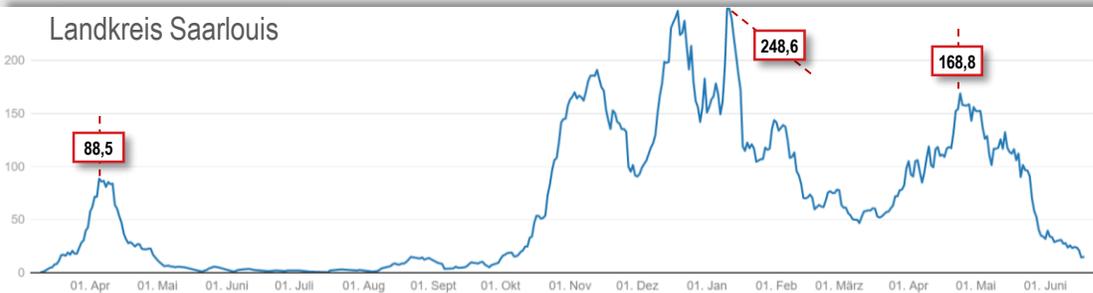
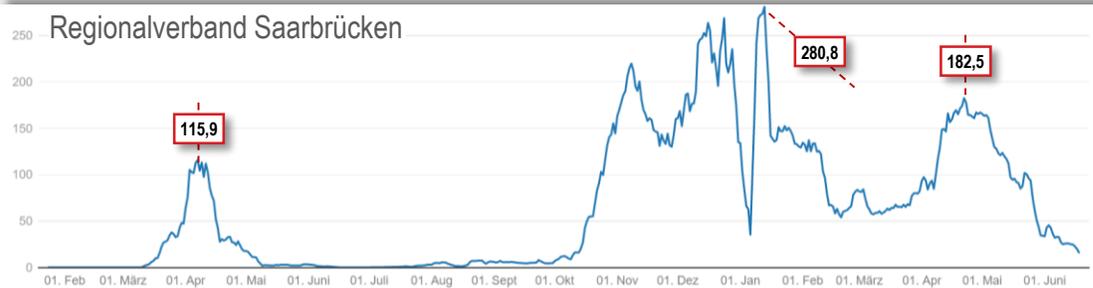
SR 6.4.2020



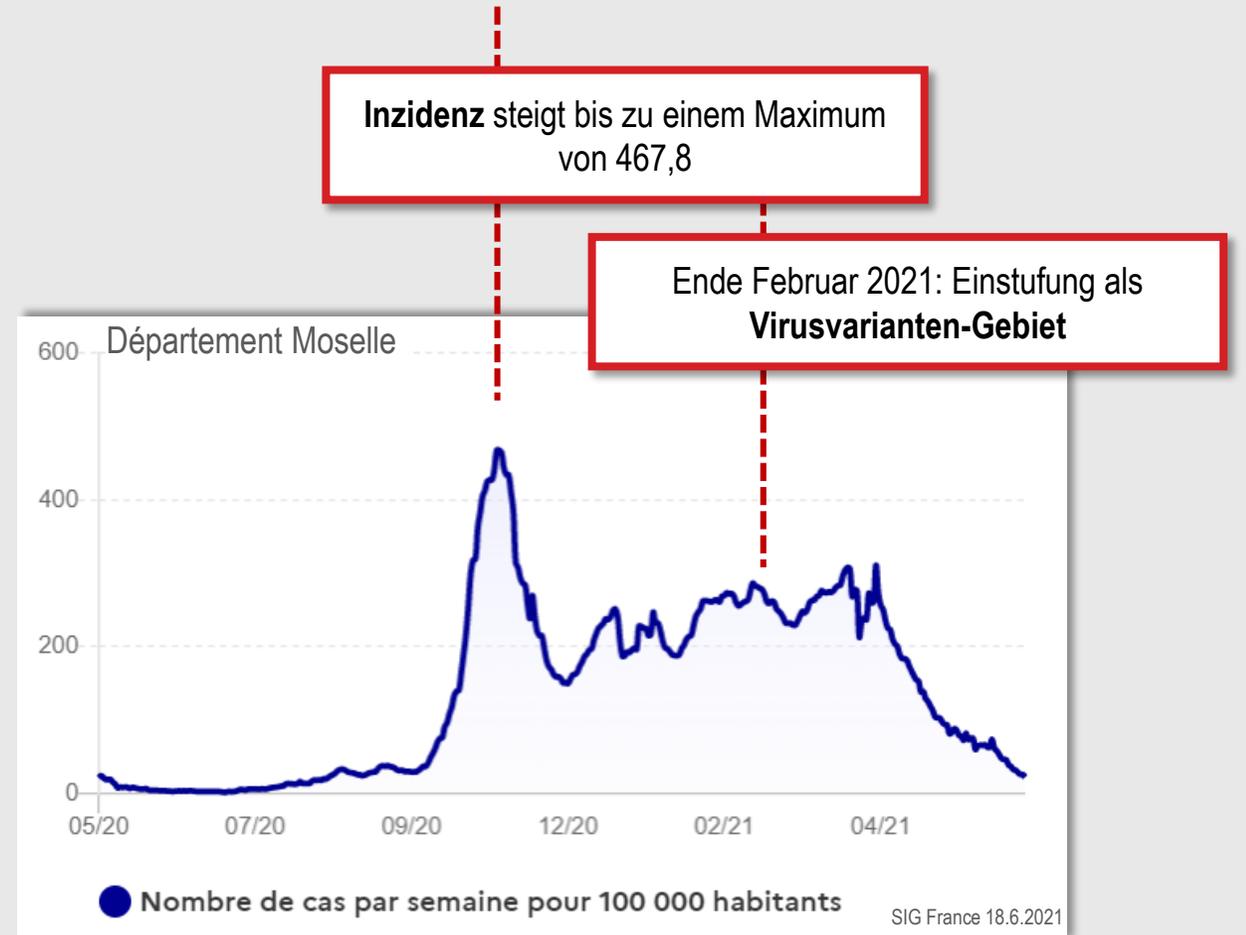
Bildquelle: Pixabay, TF3000

# SARS-CoV-2 –Pandemie: Infektionsgeschehen in der Grenzregion SaarMoselle

- Im Département Moselle gab es höhere Fallzahlen als in den deutschen Nachbarregionen
- Abweichendes Infektionsgeschehen Frühjahr 2021: sinkende Infektionszahlen in D, in FR stabil auf hohem Niveau



Siekmann, Manuel, 18.6.2021-a-d

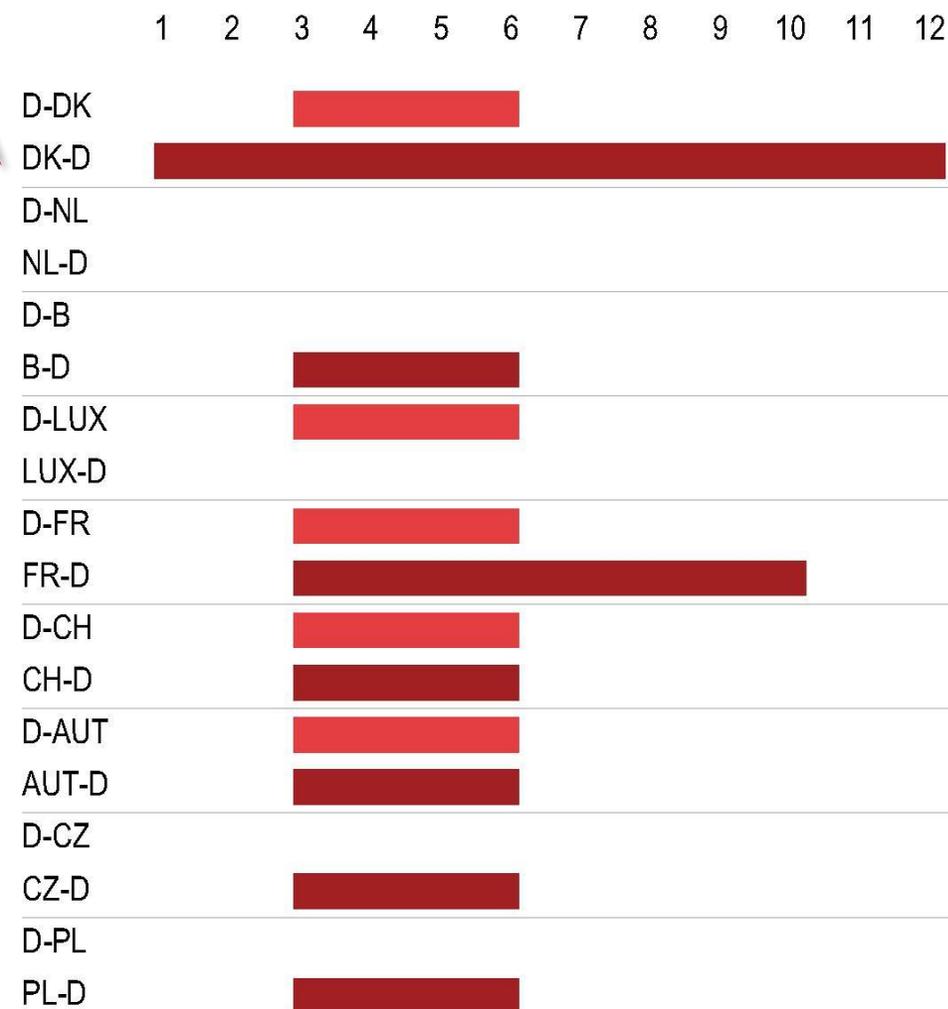


# Grenzkontrollen im Zuge der SARS-CoV-2-Pandemie

2020

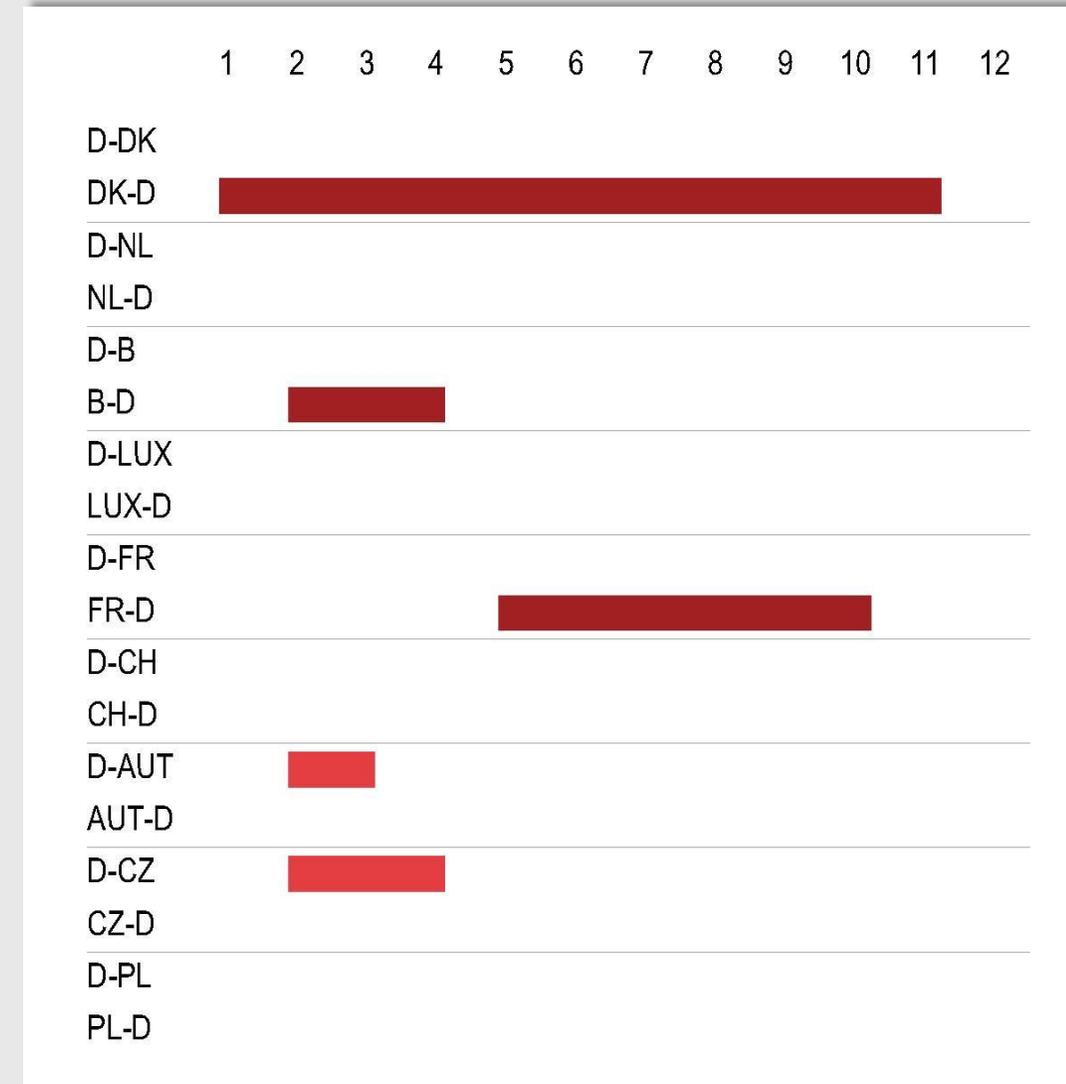


Grenzkontrollen nach  
Dänemark bereits ab  
11/2019



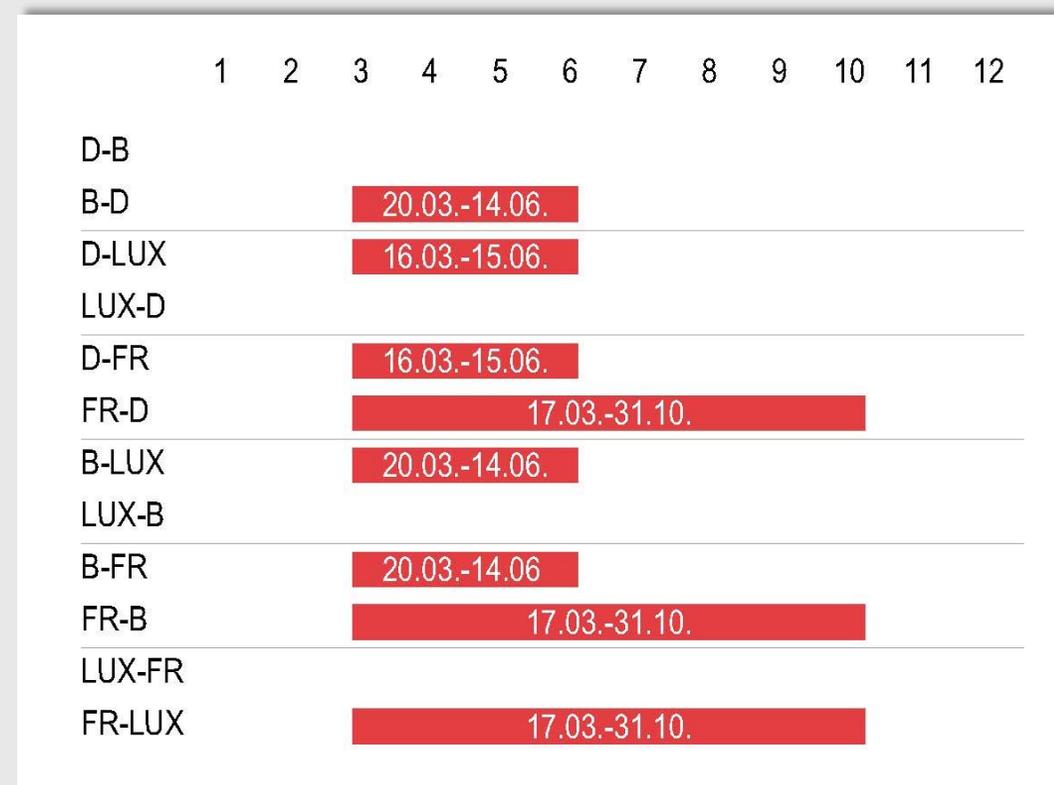
# Grenzkontrollen im Zuge der SARS-CoV-2-Pandemie

2021



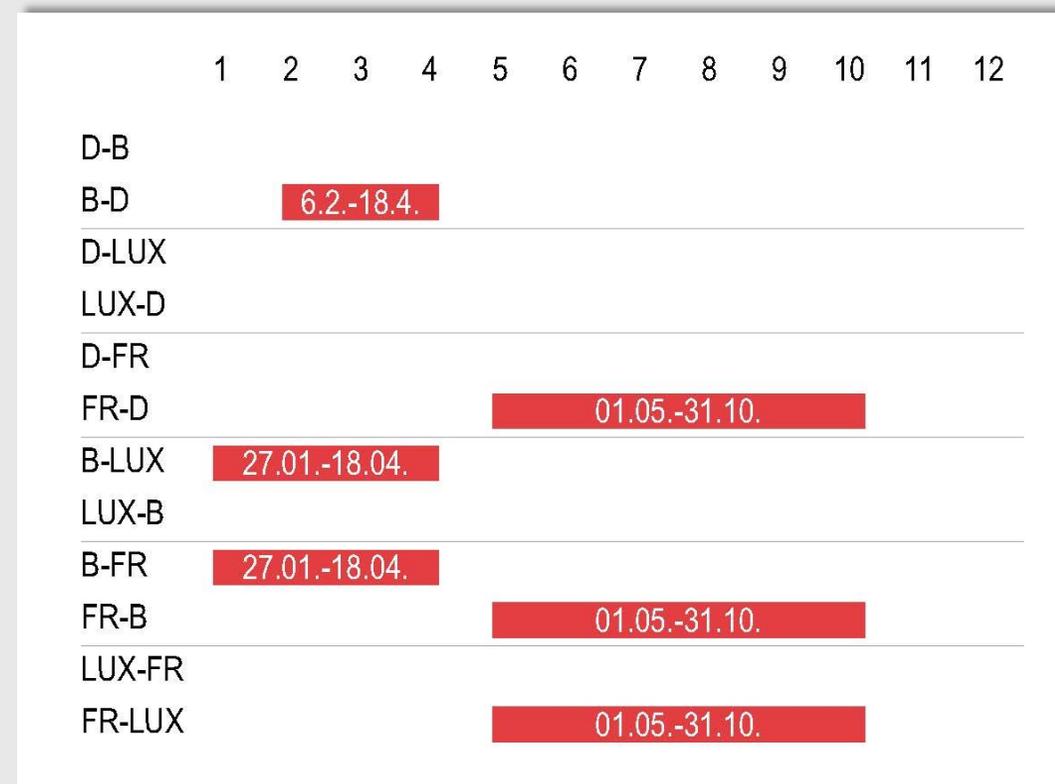
# Grenzkontrollen in der Großregion

# 2020



# Grenzkontrollen in der Großregion

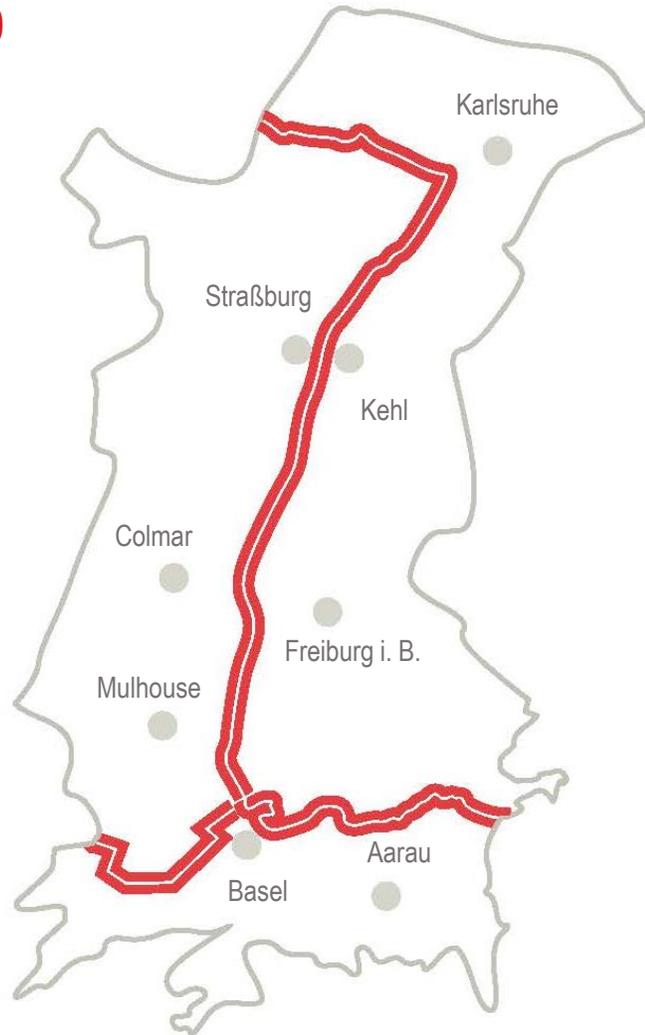
2021



# Grenzkontrollen in der Region Oberrhein

# 2020/2021

2020



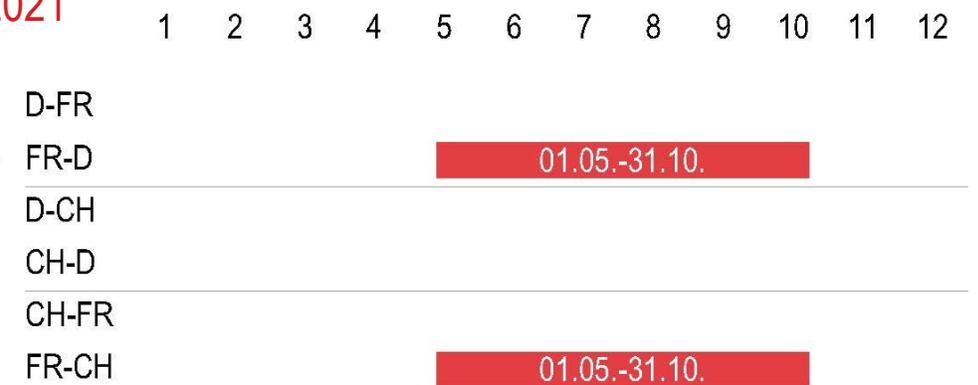
Eigene Darstellungen auf Grundlage von EK 2021

Im Jahr 2021 wurden bisher Grenzkontrollen nur nach Frankreich eingeführt

2020



2021



# Verwirrende Vielfalt der Einreisebeschränkungen

## Einreise- und Herkunftsland

Einfaches Risikogebiet  
Hochinzidenzgebiet  
Länder der grünen, orangenen, roten Liste  
Reisewarnung vor nicht notwendigen, touristischen Reisen

Virusmutations-Gebiet  
Virusvarianten-Gebiet  
Staat/Gebiet mit erhöhtem Ansteckungsrisiko

Gebiete mit hohem Infektionsrisiko  
Keine Einreise zu touristischen Zwecken

In Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen

## Quarantänevorschriften

nach Einreis- und Herkunftsland  
Keine Quarantäne

7-tägige-Quarantänepflicht  
10-tägige-Quarantänepflicht  
14-tägige-Quarantänepflicht  
3-G-Regel

„Freitestung“ ab dem 5. bzw. 7. Quarantänetag  
Bestimmungen für getestete/geimpfte/genesene Personen

Uneinheitliche und häufig wechselnde Regelungen

## Registrierung und Nachweise bei Einreise

Anmeldepflicht  
Digitale Einreiseanmeldung  
Selbsterklärung  
Einreiseformular  
Sonderausgangsbescheinigung

Nachweis negativer PCR-Test/  
Antigen-Schnelltest < 48 h

Nachweis negativer PCR-Test/  
Antigen-Schnelltest < 24 h  
Nachweis negativer PCR-Test/  
Antigen-Schnelltest < 72 h

Nachweispflicht  
Pre-Travel-Clearance  
Triftiger Reisegrund

v.a. zu Beginn kein spezifisches Gesundheitsprotokoll zum Grenzübertritt

Unklarheit über die Bestimmungen

## Ausnahmebestimmungen

Berufspendler:innen  
Systemrelevante Personen  
Lebenspartner:innen, Kinder und Verwandtenbesuche  
Versorgung von Tieren  
Medizinisch notwendige Maßnahmen

Kleiner Grenzverkehr  
Aufenthalt max. 24 h  
Umkreis < 30 km vom eigenen Wohnort  
Besitzende selbst genutzter Liegenschaften

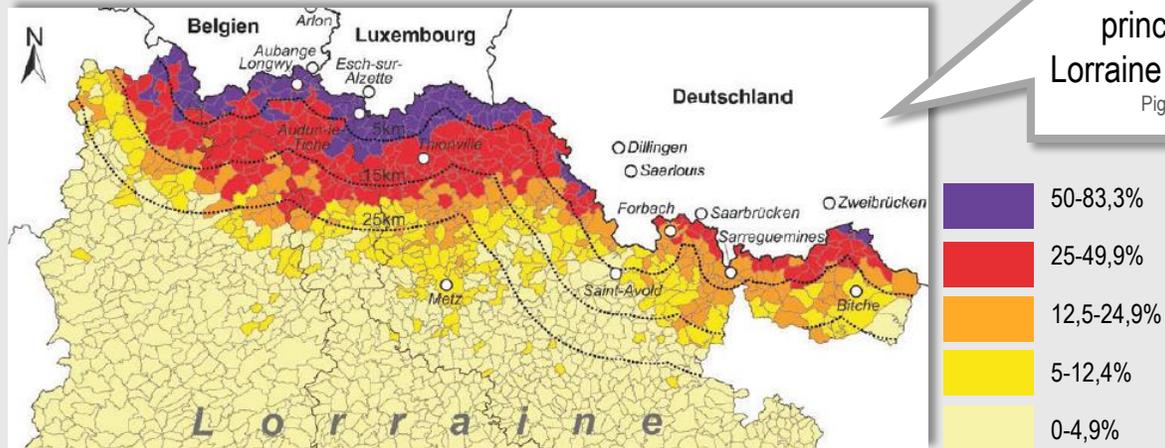
Warenverkehr  
Transitverkehr/  
Durchreise

# Erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft und Handel

**Beispiel Großregion:** Wirtschaft durch Grenzpendler:innen und grenzüberschreitend tätige Unternehmen geprägt

- Erhebliche Abhängigkeit einzelner Branchen vom grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt
- Mehr als ein Drittel der Umsatzes des grenznahen saarländischen Einzelhandels bzw. der Gastronomie durch Kund:innen aus Frankreich
- Zeitweise waren nur vier Grenzübergänge zu Frankreich und zwei zu Luxemburg geöffnet → erhebliche Beeinträchtigungen durch Umwege und Wartezeiten
- Hinzu kamen die Reaktionen einzelner Unternehmen (Beispiel Ford und ZF)

Pigeron-Piroth et al. 2021: 76 ff.; Saarländische Landesregierung 2020; Saarbrücker Zeitung 24.5.2018



Anteil der Grenzgänger:innen unter den Beschäftigten Einwohner:innen  
Helfer/Pigeron-Piroth 2019: 29

« La Grande Région se caractérise par ailleurs par plusieurs flux majeurs de travail frontalier dont le Luxembourg et la Sarre sont les principaux destinataires, et la Lorraine le principal « fournisseur ». »

Pigeron-Piroth/Evrad/Belkacem 2020: 17

Ford und ZF lassen Pendler aus Grand Est zu Hause

13. März 2020 um 18:42 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Pendler aus Grand Est bleiben zu Hause

13. März 2020 um 20:14 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Ab 4. Mai

Autozulieferer ZF lässt Pendler wieder arbeiten

23. April 2020 um 17:34 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



CORONAVIRUS

14. März 2020 17:17; Akt: 14.03.2020 17:29

**Pendler aus Grand Est sollen bei Ford draußen bleiben**

SAARLOUIS - Das Werk des Autoherstellers Ford in der Nähe der Grenze zu Frankreich hat drastische Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern.



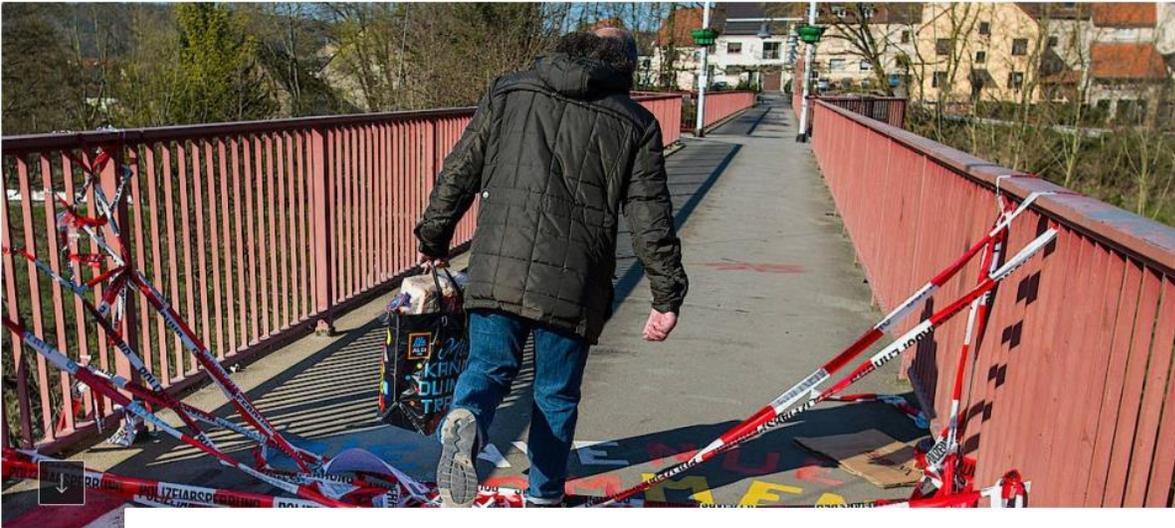
In Saarlouis organisiert sich Ford, um die Ausbreitung der Coronavirus-Epidemie einzudämmen.

# Aufbrechen alter Ressentiments

FEINDESELIGKEITEN IM SAARLAND

## „Franzosen wurden wie Aussätzige behandelt“

VON MONA JAEGER UND MICHAELA WIEGEL - AKTUALISIERT AM 17.04.2020 - 20:39



Im Saarland kam es nach der Grenzschließung offenbar zu unschönen Szenen: Franzosen sollen beschimpft, auf der Straße angehalten und mit Eiern beworfen worden sein. Vertreter beider Länder äußern sich besorgt und setzen sich für Lockerungen im Grenzverkehr ein.

„Zudem tauchen längst vergessen geglaubte Ressentiments wieder auf, wenn Autofahrer mit Schweizer Kennzeichen auf deutscher Seite angefeindet werden, wenn sie auf dem Weg zur Arbeit nur kurz beim Bäcker anhalten.“

(Scherer/Schnell 2021: 72)

- Immaterielle und psychologische Auswirkungen der Grenzschließungen (Trennungen von Familien, Paaren; „alte“ Barrieren in grenzraumorientierten Lebenswelten)
- Entstehen „mentaler Grenzen“ entlang der Nationalstaaten
- Wiederkehr längst vergessen geglaubter bzw. überwundener Ressentiments, sogar in gut etablierten Grenzregionen
- Misstrauen und Aggressivität gegenüber „Fremden“; teilweise offene Anfeindungen, Stigmatisierung und Schuldzuweisungen gegenüber Bewohner:innen aus dem Nachbarland

AEBR 12.11.2020a; Wassenberg 2020: 119;  
Saarländische Landesregierung 2020: 9; Peyrony 2021: 98 ff.

# Spezifische Situation der Grenzregionen im Fokus



„Während die Grenzregionen als Überwachungs- und Schutzräume also eine neue Bedeutung bekommen haben, rücken sie gleichzeitig als Verflechtungs- und Lebensräume ins Bewusstsein.“ (Duvernet/Gebhardt/Kumol 2021: 5)

Bildquelle: Daniel Zwicker-Schwarm

# Spezifische Situation der Grenzregionen im Fokus

Aus Sicht des Initiativkreises Metropolitane Grenzregionen (IMeG) hat die Krise erneut gezeigt, wie wichtig eine verlässliche und vertrauensvolle grenzüberschreitende Zusammenarbeit war und ist und was sie leisten kann.



[www.metropolitane-grenzregionen.de](http://www.metropolitane-grenzregionen.de)

